

Brücken- welten: Konzept

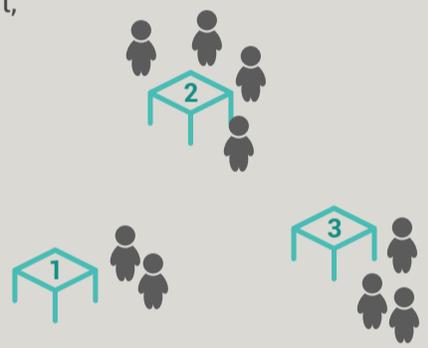


Das OpenSpace-Moderationsformat ist eine feste Säule in den Bereichen New Work, Partizipation und Workshops. Mit unserer Moderations- und Softwarelösung erleichtern wir die Durchführung von Veranstaltungen.

Was ist ein Open Space?

Die Methode "Open Space" ist ein offenes Veranstaltungsformat, bei dem die Teilnehmenden selbst die Themen festlegen und in kleinen Gruppen darüber sprechen. Dadurch entsteht ein dynamischer Austausch auf Augenhöhe, bei dem jede:r eigene Ideen einbringt.

- Aktive Beteiligung durch Selbstbestimmung der Themen
- Förderung von Kreativität durch offenen Ideenaustausch
- Flexibilität: Anpassung an die Interessen der Gruppe
- Schnelle Lösungen für komplexe Fragen durch konzentrierte Diskussionen
- Aufbau neuer Kontakte und Stärkung von Gemeinschaft
- Hohe Motivation: Jede:r spricht über Themen, die wirklich interessieren



Was wir ändern

Vor dem Austausch reflektieren die Teilnehmenden kurz mit einer KI. Später unterstützt die Software beim Finden von Gruppen und bei der Verteilung auf die Räume.



Durch die Reflexion erlangen die Teilnehmenden größere Klarheit über ihr Thema und ihr Anliegen. So verbessert sich die Qualität der Austauschräume.



Teilnehmende können sich in ihrem Thema warmdenken. Auch begünstigt dies das Eröffnen von Räumen für eher introvertierte Menschen.



Die KI hilft, einen guten Titel mit aussagekräftigen Beschreibung und Tags zu finden. Es fokussiert das Thema - und die Teilnehmenden erkennen auf einen Blick, was sie in dem Raum erwartet.



Moderation und Teilnehmende bekommen einen klaren, schnellen Überblick über alle Themen und die Verteilung der Menschen auf die Austauschräume.



Open Spaces werden leichter skalierbar: Zeitfressende Themenvorstellungs-Runden entfallen. Alle User informieren sich gezielt zu ihren Interessen. Die Gruppenfindung findet unabhängig von der Personenzahl in wenigen Minuten statt.